

SHORT

Modische Expansion
in den Westen



Lena Hoschek freut sich über die
Eröffnung ihrer dritten Boutique.

Kitzbühel. „Kitzbühel war schon immer ein Ort, an dem ich mich besonders wohl gefühlt habe“, erklärt Lena Hoschek den Standort ihrer mittlerweile dritten Markenboutique.

Die Gestaltung des rund 170 m² großen Flagship-Stores greift den feminin-romantischen Stil des Modelabels auf. Die dominierende Farbe auf Böden, Wänden und Vorhängen ist Altrosa; Fliesen-Mosaik, Blumentapeten, dekorative Pflanzenarrangements und edle Vintage-Möbel lockern den monochromen Look auf.

Neben den Prêt-à-Porter-Kollektionen und den Stücken der Trachten-Linie „Lena Hoschek Tradition“ werden in der neuen Boutique auch eine schöne Auswahl an Accessoires sowie Abendkleider präsentiert. (red)

Silhouette mit neuen
digitalen Services



Virtual Try-on erleichtert die Suche
nach der perfekt passenden Brille.

Linz. Im Sortiment von Silhouette finden sich Korrektur- und Sonnenbrillen in den unterschiedlichsten Formen und Farben – mit und ohne Rand, puristisch, klassisch oder modisch-extravagant. Aber welche davon passt am besten zum persönlichen Stil und der Gesichtsförmigkeit?

Um die Beantwortung dieser wichtigen Frage zu erleichtern, wurde vor Kurzem das Virtual Try-on gelauncht, mit dem der Bildschirm zum Spiegel wird. Dafür muss man nach der Online-Anleitung lediglich ein Porträtfoto machen.

Neue Online-Tools

Das neue E-Commerce-Tool steht bereits für den Großteil der Modelle zur Verfügung. Sonnenbrillen können gleich direkt über den Webshop bestellt werden. Für alle, die für die endgültige Kaufentscheidung noch fachkundige Beratung möchten, eine optische Verglasung der Shades wünschen oder eine Korrekturbrille brauchen, gibt es seit Anfang des Jahres einen Click & Collect-Service.

Bis zu drei Modelle kann man sich damit unverbindlich und kostenlos zum Optiker seiner Wahl liefern lassen und mit ihm auch gleich einen Termin für Anprobe und Beratung vereinbaren. (red)



Auf edel designten 100 Quadratmetern bietet der Select Concept-Store eine breit gefächerte Auswahl für alle Liebhaber des Schönen.

Glanzvolle Auswahl



Im Goldenen Quartier eröffnete Juwelier Heldwein einen außergewöhnlichen Concept-Store.

BRITTA BIRON
Wien. Auch in schwierigen Zeiten muss man nach vorne blicken. Für Juwelier Heldwein ist diese Erkenntnis nicht neu, schließlich war man in dem 1902 gegründeten Familienunternehmen schon mehrmals mit Krisen – darunter zwei Weltkriegen – konfrontiert. „Wir denken langfristig“, sagt Sebastian Schroeter, Mitglied der Geschäftsleitung.

Von Schmuck & Homedeko ...

Dazu gehört es, Trends zu erkennen und innovativ zu sein. Daher hat er, Krise hin und Lockdowns her, einen neuen Store eröffnet – im Goldenen Quartier, nur ein paar Schritte von der Pomellato-Boutique entfernt, die er seit mittlerweile sieben Jahren führt.

Schmuck gibt es natürlich auch bei Select – im Zentrum stehen die Kreationen von Ole Lynggaard Copenhagen; mit dem dänischen

„Mit Select bieten wir Zugang zu außergewöhnlichen Produkten.“

**SEBASTIAN SCHROETER
CEO & FOUNDER**

Familienunternehmen arbeitet Juwelier Heldwein bereits seit vielen Jahren zusammen. Mit dem Shop in Shop bei Select bietet sich die Möglichkeit, eine umfangreichere

Auswahl als am Graben zu zeigen, darunter auch Limited Editions sowie die neue Herrenkollektion „For Him“.

... über Silberwaren ...

Mit an Bord ist auch Jean-Paul Vaugoin, ein langjähriger Freund von Schroeter und Chef der traditionsreichen Wiener Silberwarenmufaktur Jarosinski & Vaugoin, der für Select eine umfangreiche Auswahl an Tafelsilber, Dekoartikeln und Bar-Utensilien zusammengestellt hat.

Passend dazu gibt es feine Spirituosen wie den Edel-Rum 4x50 von Reisetbauer, Whiskey der Brennerei Keckeis und feine Champagner.

Weiters findet man bei Select auch Uhrenbeweger und Tresore des deutschen Traditionshauses

Döttling, Manschettenknöpfe und Geldklammern, Spiele, Lederwaren und chice Accessoires für das Heim, wie Coffee Table Books von Assouline sowie Gläser und Vasen von Anissa Kermiche.

... bis Contemporary Art

Auch an Kunstliebhaber hat Schroeter gedacht: Mehrmals im Jahr wird der Store von der renommierten Schweizer Galerie Clemens Gunzer mit zeitgenössischen Werken von jungen und aufstrebenden Künstlern bespielt.

„Unser Store-Konzept wendet sich an stilbewusste Individualisten, deren Wünsche wir bis ins kleinste Detail erfüllen wollen, indem wir ihnen exklusiven Zugang zu außergewöhnlichen Produkten bieten“, fasst Schroeter das Konzept zusammen.

Glanzvolle Erweiterung Juwelier Schullin hat seine Präsenz in Klagenfurt von einem auf zwei Stores erhöht

Uhren, Schmuck und edle Geschenkartikel

Klagenfurt. Den Lockdown im Herbst und Winter des Vorjahres hat Juwelier Schullin für die Übersiedlung seiner Klagenfurter Dependence an die Ecke Kramergasse/Neuer Platz genutzt.

Hochkarätiges Sortiment

Die neuen Räumlichkeiten bieten ein noch eleganteres Umfeld für das umfangreiche Rolex-Sortiment – Schullin ist der einzige Konzessionär der begehrten Schweizer Uhrenmarke in Kärnten und der Steiermark – sowie die Schmuckkollektionen aus dem eigenen Atelier, die bereits mit zahlreichen internationalen Prei-

sen ausgezeichnet wurden. Sechs große Schaufenster präsentieren ausgewählte Highlights aus dem Sortiment und gewähren einen einladenden Blick auf das Ladeninnere. Eine Kunstinstallation an der Ecke des Hauses beschäftigt sich mit dem Thema der vier Elemente.

Das Geschäftslokal an der bisherigen Adresse in der Kramergasse 11 wurde behalten und beherbergt jetzt den Concept-Store „Schullin's Geschenke“. Er bietet eine abwechslungsreiche Auswahl an edlen Mitbringseln für unterschiedliche Anlässe – von Glaswaren und Bilderrahmen, über Taufbecher und Kerzen bis zu Backgammon-Spielen und Ledertableaus. (red)



Größer und edler: Der neue Flagship-Store von Juwelier Schullin in Klagenfurt.